

## Mengenaufteilung innerhalb eines Abrechnungszeitraums für Gaskunden

Zur Aufteilung der Gasmengen wendet die NEW zwei unterschiedliche Verfahren an. Die Wahl der angewandten Methode ist abhängig vom Verbrauchsverhalten des Kunden und wird vom Netzbetreiber festgelegt.

### Lineare Aufteilung

Bei Kunden, die innerhalb eines Jahres einen relativ konstanten Gasverbrauch aufweisen, wird eine lineare Mengenaufteilung auf die Tage der Abrechnungsperiode vorgenommen. Das sind zum Beispiel Kunden, die Gas zum Kochen oder für die Warmwasseraufbereitung nutzen.

### Aufteilung mittels Gradtagzahlen

Die Abgrenzung der Gasmengen mittels Gradtagzahlen erfolgt in der Regel bei Kunden, deren Verbrauch von der Außentemperatur abhängig ist und sehr großen jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Erdgas zum Heizen genutzt wird.

Um während der Abrechnungsperiode Abgrenzungen durchzuführen, ohne dass ein Zählerstand ermittelt wurde, wird der Verbrauch mit Hilfe der sogenannten Gradtagzahlen ermittelt.

Eine Gradtagzahl ist die Differenz zwischen der mittleren Raumtemperatur (20°C) eines Gebäudes und der durchschnittlichen Tagestemperatur. Sie werden durch den deutschen Wetterdienst bekannt gegeben.

In der nachfolgenden Tabelle sieht man die Monatssummen der Gradtagzahlen für das Jahr 2013. Auf Grundlage dieser Werte sind im Jahr 2013 die Mengenabgrenzungen in Mönchengladbach vorgenommen worden.

<b>Gradtagzahlen 2013 (Messstation Düsseldorf-Lohhausen)</b>		
	<b>Monatssummen</b>	<b>%- Wert</b>
Januar	553,1	14,6%
Februar	523,7	13,8%
März	540,2	14,3%
April	297,1	7,8%
Mai	220,6	5,8%
Juni	137,5	3,6%
Juli	52,7	1,4%
August	63,0	1,7%
September	192,5	5,1%
Oktober	253,0	6,7%
November	465,8	12,3%
Dezember	490,6	12,9%
<b>Summe</b>	<b>3789,8</b>	<b>100,0%</b>